

An
den Gemeindevorstand/
den Kreisvorstand¹⁾

Sämtliche Angaben
in Maschinen- oder
Druckschrift

Wahlvorschlag für die Wahl der

²⁾ **Gemeindevorstand**

²⁾ **Kreisratsmitglieder**

am

Datum

in der Gemeinde/im Landkreis¹⁾

Name der Gemeinde/des Landkreises ¹⁾	Wahlbereich (Nr. und Name)
---	----------------------------

I. ²⁾ Dieser Wahlvorschlag wird von einer Partei eingereicht und soll den Namen

Name der Partei	Kurzbezeichnung
-----------------	-----------------

führen.

²⁾ Dieser Wahlvorschlag wird von einer Wählergruppe eingereicht und soll den Namen

Name der Wählergruppe	Kurzbezeichnung
-----------------------	-----------------

führen.

²⁾ Dieser Wahlvorschlag wird von einem Einzelbewerber eingereicht und soll die Bezeichnung

Einzelbewerber	und als Zusatz dessen Familienname	Familienname
-----------------------	------------------------------------	--------------

führen.

II. Aufgrund der §§ 20 bis 24 des Kommunalwahlgesetzes und des § 25 der Kommunalwahlordnung werden als Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Staats- angehörigkeit	Geburtsdatum Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
1					
2					
3					
usw.					

III. Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

Vor- und Familienname, Anschrift, Fernruf

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Vor- und Familienname, Anschrift, Fernruf

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt ¹⁾:

1. Zustimmungserklärung/en der/des Bewerber/s,
2. Bescheinigung/en der Wählbarkeit der/des Bewerber/s,
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber ³⁾,
4. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans über die Parteimitgliedschaft der/des in Ziffer II unter lfd. Nummer/n aufgeführten Bewerber/s ⁴⁾
5. Versicherung/en an Eides statt der/des in aufgeführten Bewerber/s, dass er/sie parteilos ist/sind ⁴⁾
6. 3 Versicherungen an Eides statt gemäß § 20 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes ³⁾ (auf einem Formblatt nach dem Muster der Anlage 11 zur Kommunalwahlordnung),
7. Bescheinigung des zuständigen Organs der Partei/Wählergruppe ^{1) 3)}, dass in der Gemeinde weniger als fünf Mitglieder der Partei/Wählergruppe ¹⁾ wahlberechtigt sind ⁵⁾,
8. Versicherung/en an Eides statt der/des Bewerber/s gemäß § 22 Abs. 5 Nr. 2 Buchstabe b des Kommunalwahlgesetzes, sofern der/die Bewerber Unionsbürger ist/sind.

V. Bemerkungen

Ort und Datum

Vornamen, Familienname ⁶⁾
Maschinen- o. Druckschrift Unterschrift
Funktion

Vornamen, Familienname ⁶⁾
Maschinen- o. Druckschrift Unterschrift
Funktion

Vornamen, Familienname ⁶⁾
Maschinen- o. Druckschrift Unterschrift
Funktion

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Zutreffendes ankreuzen
 3) Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen
 4) Bei Wahlvorschlägen von Parteien
 5) Nur in den Fällen des § 20 Abs. 5 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes
 6) Auf § 22 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 25 Abs. 7 der Kommunalwahlordnung wird hingewiesen.